

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Biltzings, weiland Pastoris zu St. Moritz und Scholarchens des Gymnasii zu Halle, Christliches Gedenckbüchlein sonderlich für die Jugend

Biltzing, Johann

Halle, 1762

VD18 13201220

Schlußerinnerung und Einseugung der Catechumenen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-206144

ste im Glauben, wie ihr gelehret seyd, und seyd in demselbigen reichlich danckbar. (*)

* * *

Schlußerinnerung und Einsegnung der Catechumenen.

Nun frage ich euch, Kinder, vor dem Angesichte Gottes: Habt ihr nicht in den bisherigen Stunden so viel Erkenntniß erlanget, daß ihr wißet selig zu werden? Gott hat mich zu eurem Lehrer, Wegweiser und Führer verordnet, der euch so oft zugerufen und noch zurufet: Lieben Kinder, kehret um von den Wegen des Verderbens, lasset euch durch Jesum versöhnen mit Gott. Tretet auf die Wege, und schauet, und fraget nach den vorigen Wegen, welches der gute Weg sey, und wandelt darinnen, so werdet ihr Ruhe

(*) Es können hierbey auch noch mehrere Sprüche gemercket und aufgeschlagen werden, als: 1 Chron. 23, 19. Mich. 6, 8. Apostelgesch. 20, 20. 21. 32. 1 Cor. 3, 6-8. 2 Cor. 3, 2. 3. 2 Tim. 1, 13. 14. Ueberhaupt ist hiebey zu erinnern, daß diejenigen, welche schreiben können, wohlthun, wenn sie sich selbst ein biblisches Spruchregister machen, und sich entweder die Hauptsprüche nach der Ordnung der biblischen Bücher aufschreiben, oder sie nach den Abtheilungen dieses Büchleins für sich auszeichnen.

Rube finden für eure Seele, Jer. 6, 16. Ach nun bitte ich euch: Werdet eurem Erlöser recht treu und danckbar. O was für ein ungemeyner Trost wird mirs seyn, wenn ich an jenem Tage euch vor dem Throne Gottes werde stehen sehen, und mit Freuden sagen können: Siehe, hier bin ich, und die Kinder, die mir der HErr gegeben hat, Jes. 8, 18. Wie herrlich wirds seyn, wenn ihr werdet selig nachkommen? O wie werde ich mich nach euch umsehen, ob ihr alle da seyd! Was für eine grosse Freude werde ich alsdann haben über die, so von Herzen treu geblieben! Nun ich versehe mich von euch allen das beste, lasset euch euer Herz erweichen, folget dem Lamm nach, wo es hingehet; es gehet aber zum Himmel. Habt ihr euch vorgenommen, zu Gott euch zu bekehren und treu zu werden; o so thuts auch, eilet, und errettet eure Seele. Werdet ihr dis thun, so wird euch auch dieser Tag ein rechter Segens- und Freudentag seyn. Wer weiß, wie bald ich vorangehen werde? Kommt mir selig nach. O wie wollen wir den HErrn vor dem Throne seiner Herrlichkeit dafür loben und preisen!

Wollt ihr nun allesamt eurem IESU getreu bleiben, so versprecht mir solches mit einem Ja! Antwort: Ja! Nun wollt ihr ihm treu bleiben, so versiegele es IESUS in euch!

Hierauf fällt der Prediger mit den Kindern auf die Knie, und betet mit ihnen und für sie. Nach geendigtem Gebet stehet er auf, die Kinder aber bleiben auf den Knien liegen, und darauf thut er insonderheit an ein jedes Kind folgende Fragen:

- 1) N. N. Wollt ihr denn nun bey dieser erkannten und bekannnten Wahrheit des götlichen Wortts bis an euer Ende beständig bleiben, und darauf leben und sterben?
- 2) Wollt ihr um diese Gnade GOTT ernstlich und herzlich anrufen, auch GOTTES Wort öffentlich, Sonntags und in der Woche, fleißig hören und zu Hause betrachten?
- 3) Wollt ihr auch, (da bey einem rechtschaffenen Christen Wissen und Thun sich bey-sammen finden muß) nach der Anweisung, die ihr aus GOTTES Wort bekommen, durch göttliche Hülfe euer Leben und Wandel anstellen?

so versprechet mir solches mit einem Ja. Antwort der Kinder: Ja!

Darauf sagt er mit Auflegung der Hand auf eines jeden Kindes Haupt:

So

So nimm denn hin den heiligen Geist,
zur Kraft und Stärcke in allem Guten,
zum Schutz und Schirm wider alles Arge,
von der gnädigen Hand Gottes des Vaters,
des Sohnes, und des heiligen Geistes.
Amen! Friede sey mit dir! Amen!

Ueberhaupt wird sodann der Segen des Herrn
über die ganze Versammlung der Kinder gesprochen:
Der Herr segne euch, und behüte
euch etc. und mit dem Schlusswunsch beschlossen:
Der dreyeinige Gott spreche selbst im Hym-
nel sein Ja und Amen dazu! (*)

Bibliſ

(*) Mit wenigem ist hiebey noch zu gedencken, daß
ähnliche Einsegnungsformulare bey öffentlicher
oder besonderer Confirmation der Jugend auch
in anderer Lehrer Schriften gefunden werden, als
in Johann Porsts Auszuge aus den Königlich-
Preussischen Edicten und Verordnungen, S. 137 f.
in George Gottlieb Fahemanns Ordnung des
Heils und der Seligkeit, S. 251 f. in eben des-
selben Fortsetzung des Alten und Neuen, S. 697.
707 f. in Christian Friedrich Kleins catechetis-
chem Unterricht für Kinder, S. 68 f. in Chri-
stian Gerbers Historie der Kirchencereimonien in
Sachsen, c. 33. S. 628 f. wie auch in manchen
Kirchenagenden.

Biblischer Denspruch

an diejenigen,

welche zum heil. Abendmahl zubereitet worden.

1 Joh. 2, 24:

Was ihr nun gehöret habet von Anfang, das bleibe bey euch. So bey euch bleibet, was ihr von Anfang gehöret habet; so werdet ihr auch bey dem Sohn und Vater bleiben.

Was ihr aus Gottes Wort zum Unterricht gehöret, Das müsse immerdar lebendig bey euch bleiben, Lasset es durch Gottes Geist in eure Herzen schreiben.

So dieses Wort des Heils nicht wieder von euch kehret; So bleibt ihr bey dem Sohn und Vater hier auf Erden. Ja der erhalt in euch sein Werck zum Seligwerden!

